Herr Ber begründet den von der FDP gestellten Antrag. Er führt aus, dass Unternehmen wegen fehlender infrastruktureller Voraussetzungen nicht auf das vorhandene Angebot an Gewerbeflächen zurückgreifen. Für die Arbeitsplätze und die Entwicklung von Eitorf sieht die FDP mit der Einrichtung eines Gewerbe- oder Industriegebiets im südlichen Gemeindebereich Chancen, näher an die B8 zu rücken.

Herr Weber weist unter Bezugnahme auf die Kurzbewertung eines Fachgutachters darauf hin, dass der Bereich des südlichen Gemeindegebiets für die Ausweisung eines GIB aus folgenden Gründen kaum geeignet ist:

- problematische Topografie
- zu erwartende Beeinträchtigung von Wohnbereich und Umwelt
- fehlende Anbindung an Siedlungsbereich
- Landschaftsschutz.

Die betreffende Fläche ist nicht als Gewerbe- bzw. Industriegebiet im Regionalplan enthalten.

Nach der anschließenden Diskussion schlägt Herr Diwo vor, das Thema im Rahmen von ISREK zu behandeln und nimmt durch Herrn Ber zur Kenntnis, dass in dieser Angelegenheit jetzt kein Antrag gestellt wird.